



Reiseplakat Tourist Traffic Poster

HERBERT LEUPIN

Mit Recht wurde schon in dieser Zeitschrift Ferdinand Hodler mit seiner auf Fernwirkung eingestellten Monumentalmalerei als der Vater des Schweizer Plakates angesprochen. Der Einfluß Hodlers, in die Sprache des Plakatkünstlers übersetzt — vorherrschender Blickfang, eingefügte abstrakt-graphische Elemente in geschlossener Verbindung mit der Schrift — hat während der verschiedenen Stil-epochen der Schweizer Plakatkunst immer bestanden. Gegen Ende des Weltkrieges sind es Künstler-Lithographen wie Carl Moos, Emil Cardinaux und Otto Baumberger, welche die Führung übernehmen. Diese werden abgelöst durch Herbert Matter, Walter Herdeg